

08.11.2007 - 14:58 Uhr

Der SGB zum internationalen Tag der Putzfrau: Schutz von Putzfrauen und Putzmännern verbessern (neue Version)

Bern (ots) -

An die Redaktionen: In der um 10.35 Uhr verbreiteten Version unserer Medlung "Der SGB zum internationalen Tag der Putzfrau: Schutz von Putzfrauen und Putzmännern verbessern" hat sich leider ein Fehler eingeschlichen. wir bitten Sie, nur die folgende Version zu verwenden:

Heute ist der internationale Tag der Putzfrau. Damit wird an Menschen und ihren Beruf erinnert, deren Ansehen nicht sehr hoch ist. Dabei würde vieles in unserer Gesellschaft nur ungenügend funktionieren ohne die Männer und Frauen, die Tag für Tag den Schmutz und die Unordnung anderer beseitigen.

Hauspersonal ist - wie die Statistik belegt - in besonderem Masse von Armut bedroht; viele in diesem Bereich Beschäftigte sind Working poor. Hauspersonal ist überdies stark von Lohndruck und Lohndumping geprägt; Schwarzarbeit kommt häufig vor und die Benachteiligung von Putzfrauen und Putzmännern bei den Sozialversicherungen ist notorisch.

Der Schweizerische Gewerkschaftsbund setzt sich seit längerem für die Interessen des Hauspersonals ein. Eine wichtige Forderung des SGB ist der Erlass eines Normalarbeitsvertrages (NAV), der die berufliche Situation und die materielle und soziale Absicherung von Putzfrauen und Putzmännern verbessern würde.

Der internationale Tag der Putzfrau soll in der Schweiz auch Anlass sein, diese gewerkschaftliche Forderung endlich ernsthaft zu prüfen und endlich umzusetzen.

Kontakt:

Auskunft:

Daniel Lampart, Tel. 079-205 69 11